PERSPEKTIVE EUROPA
NEWSLETTER

September-Oktober 5/2021

Baltic Youth auf dem Kaliningrader Abschnitt der Kurischen Nehrung

Liebe Leser:innen,
es geht voran. Hybrid ist das neue Normal. Endlich konnten sich Jugendliche wieder analog begegnen – wenigstens zum Teil. Mein erstes analoges Jugendprojekt 2021 hat mich gleich nach Kaliningrad geführt. Während ein Teil der Jugendlichen das BSSSC Youth Event von zu Hause aus am Bildschirm verfolgen mussten, haben sich neben mir einige weitere Abenteuerlustige auf den Weg nach Rußland begeben. Das Treffen hat auf jeden Fall nach so langer Zeit der Abstinenz wieder Lust auf mehr gemacht.

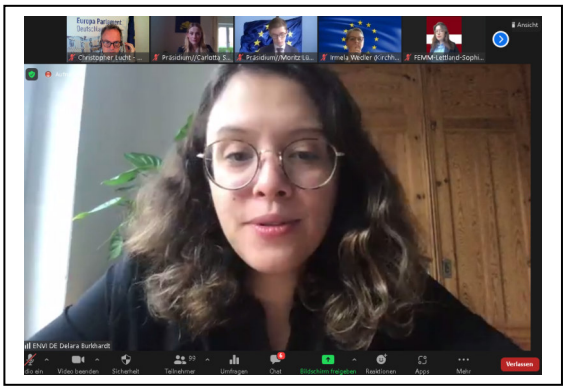
Christopher Lucht
www.perspektiveeuropa.de lucht@perspektiveeuropa.de
https://www.facebook.com/Perspektiveeuropa/?ref=bookmarks
Bürogemeinschaft - Dunckerstrasse 67
D-10437 Berlin - Tel: 0177 – 33 78 468 / 030 411 98 528

Inhalt:
Veranstaltungsrückblick:

- **22. MEP Deutschland 2021 Online – My Europia**
- **LISUM Fachtag Demokratie-Bildung**
- **BSSSC Annual Youth Event Kaliningrad**
-

Sonstige Aktivitäten – Neuesvon Jugend in Europa - Terminvorschau Perspektive Europa Kommende Ausschreibungen von Erasmus-Plus

Veranstaltungsrückblick Perspektive Europa



100 Jugendliche auf dem Weg nach Europia - das MEP 2021 online

„Beim Blick in die Zeitungen könnte man glauben, die EU befinde sich in einem ständigen Krisenmodus. Diese Herausforderungen sollten aber kein Grund dafür sein, die EU als Konzept aufzugeben, sondern Ansporn, die EU zu verbessern.“ Mit diesem Appell eröffnete Präsident Moritz aus Hamburg das 22. Modell Europa Parlament Deutschland 2021 (MEP).

Beim Corona bedingt zweiten Online-MEP 2021 konnten eine Woche lang vom 5. bis 12. September 16 Schulgruppen aus allen Bundesländern in die Rolle von EU-Abgeordneten schlüpfen und so Europa hautnah erleben und mitgestalten.

Nicht ohne Grund war das Motto des diesjährigen Modell Europa Parlaments „My Europia“- ein Wortspiel, dass sich auf das Buch „Utopia“ bezieht, einen 500 Jahre alten Klassiker der politischen Ideenlehre von Thomas Morus. Denn beim MEP geht es um mehr als „nur“ Europa. Es geht darum, Vision und Realität in Einklang mit den eigenen politischen Überzeugungen zu bringen und andere daran teilhaben zu lassen. Daraus entsteht dann in jeder MEP Sitzung von Neuem etwas „Unerhörtes“. Erstmal dabei war auch unsere neue Vereinsvorsitzende Delara Burkhardt. Eine echte SPD-Europaabgeordnete aus Kiel und dazu noch die jüngste.

www.mepgermany.de

BSSSC Annual Youth Event 2021 in Kaliningrad

Eigentlich war bis zum letzten Moment nicht ganz klar, ob das Projekt wirklich stattfinden kann. Erst als wir die Grenze zwischen Polen

und Kaliningrad überschritten hatten und der Bus, der uns in die Stadt bringen sollte, bereit stand, glaubten wir daran: Der Startschuss für die Nachcoronazeit war gefallen. Nach einem kurzen Abend-Besuch am Grab von Immanuel Kant konnte am Folgetag die Jahrestagung der Baltic Sea Regional Youth mit Grußworten der Uni Kaliningrads und der internationalen Abteilung der Regionalverwaltung des Oblast starten. Für die 26 Jugendlichen aus Rußland, Norwegen, Estland und Deutschland ging es in den drei Workshops um verschiedene Aspekte zum Thema „Regions and Cities as drivers for a green and digital transformation."

Das Besuchsprogramm am 2. Tag führte uns dann auf die Kurische Nehrung und in das Ostseebad Selenogrask mit interessanten Einblicken in das Abwassernmanagement und die Aufforstungsprogramme. Im Recyclingmuseum „Green Cat" haben wir dann am Nachmittag eine hybride Konferenz mit den Jugendlichen aus Klaipeda, Kiel, Potsdam und Hämeenlinna, die nicht nach Kaliningrad kommen konnten, durchgeführt. Hier stand dann auch die Wahl des 2. Board Mitglieds an, die Andreas aus Seelow für sich entscheiden konnte. Er wird als Brandenburger - gemeinsam mit Julia aus Danzig - die Jugend des Ostseeraums nunmehr 2 Jahre lang im Board vom BSSSC Netzwerk vertreten.

Inhaltlich ging es um die Vorstellung der regionalen Jugend-Beiträge zu der sich anschließdenden BSSSC Annual Konferenz. Dabei hatte sich das Danziger Jugend-Hub mit dem Thema „Sustainable Entrepreneuership" befasst, Kiel mit dem Thema „Culture and Sustainability" und Klaipeda mit der ökologischen Situation der Ostsee selbst. Zudem wurde der Beitrag der Jugendlichen zur Schluß-Resolution beschlossen. Alle Beteiligten waren am Ende überaus glücklich und erleichtert, endlich wieder eine analoge Begegnung durchgeführt zu haben. Alles in allem eine überaus spannende, kreative und motivierende Erfahrung für alle Beteiligten und ein weiterer Meilenstein in der Entwicklung der Jugendbeteiligung im Ostseeraum.www.bsssc.com

LISUM-Fachtag zur Demokratiebildung

Auf der Tagung des Landesinstituts für Schule und Medien Berlin-Brandenburg (LISUM) zum Thema „Demokratiebildung" habe ich den Workshop zu Artikel 3 GG geleitet mit der Überschrift: „Demokratie und die internationale Dimension der Gleichheit".

Am Beispiel verschiedener Bildungsformate an der Schnittstelle von schulischer und außerschulischen Bildung, die von der Bildungsstätte

Schloß Trebnitz entwickelt wurden und regelmäßig durchgeführt werden, sind wir im Workshop der Frage nachgegangen: „Wie können internationale Jugendbegegnungen zur Stärkung der Demokratie beitragen", besonders in Bezug auf den **Artikel 3 des GG,** der die Gleichheit vor dem Gesetz, die Gleichberechtigung der Geschlechter garantiert und Diskriminierung und Bevorzugung aufgrund bestimmter Eigenschaften verbietet. Nach einem Erfahrungsaustausch über die Rolle des Artikel 3 in der Schulrealität habe ich die Projekte Deutsch-polnische Jugendagora, deutsch-polnischer Oder-Jugendrat sowie das Schülercafé vorgestellt. Anschließenden haben die Teilnehmenden die Beispiele anhand des Kompetenz- und Handlungsrahmens Demokratie auf ihrer Lernmöglichkeiten und -reichweite hin überprüft bevor die Teilnehmenden in Kleingruppen eigene Projektideen auf Grundlage ihrer pädagogischen Bedürfnisse und schulischen Gegebenheiten entwickelt haben. Den Handlungsrahmen Demokratiebildung finden Sie hier:

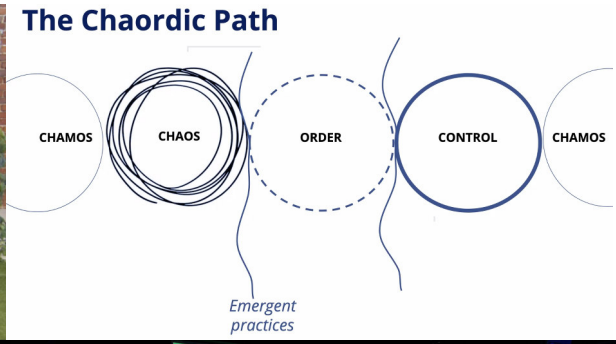
https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/fileadmin/bbb/themen/Demokratiebildung/Schulentwicklung_Demokratie/2020_12_15_OHR_Demokratiebildung.pdf

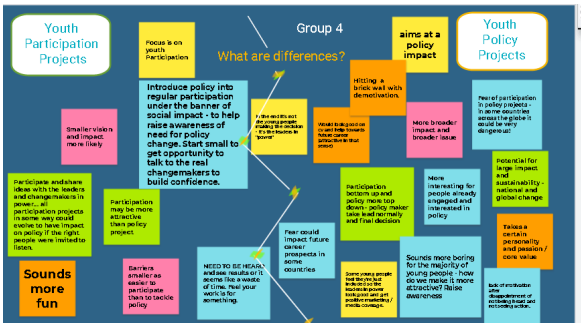
Weitere Teilnahmen und Aktivitäten

Im Herbst fanden drei internationale MEP-Veranstaltungen statt:
Das MEP Central and South East Europe von Bukarest organisiert (Online)
Das MEP Baltic Sea Region in Kopenhagen (analog!)
sowie das EYE – European Youth Event in Straßburg, an dem auf Einladung von Delara Burkhardt MdEP auch vier MEP-Delegierte teilnehmen konnten (analog!).

Und zwei Fortbildungen und verschiedene Tagungen standen an:

- Salto-Participation: training of trainers on Youth Participation and the Youth Participation Strategy.
- EDICS – Participatory workshop (Citizens participation and the Conference on the Future of Europe)
- EUSBSR-Annual Conference 2021
- Europa-Union -Berlin: Alarmstufe Rot
- Europa-Union-Berlin: Kiezspaziergang Pankow





Aktuelles von der EU Jugendpolitik:

2022 wird Europäisches Jahr der Jugend

Die Europäische Kommission hat vorgeschlagen, 2022 zum Europäischen Jahr der Jugend auszurufen. Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen hatte dies in ihrer Rede zur Lage der Union 2021 bereits angekündigt. Mit diesem Vorschlag will Europa jungen Menschen bessere Chancen für die Zukunft bieten. Von der Leyen erklärte dazu: „Corona hat junge Menschen daran gehindert, Gleichaltrige zu treffen, neue Freundschaften zu schließen und neue Kulturkreise zu entdecken oder zu erkunden." Diese Zeit könne nicht zurückgegeben werden. „Aber wir können heute vorschlagen, 2022 zum Europäischen Jahr der Jugend auszurufen. Vom Klima über Soziales bis hin zu Digitalem — junge Menschen stehen im Zentrum unserer politischen Entscheidungen und Prioritäten."

Das ist die Gelegenheit, das Jahr und das Europa von morgen gemeinsam zu gestalten. Vorschläge (Anzahl unbegrenzt) für das Europäische Jahr der Jugend können über diesen Link Ideenpool oder per Mail EYY2022@ec.europa.eu bis zum **17. November 2021** eingereicht werden. Ideen gesucht – Europäisches Jahr der Jugend 2022

EU-Jugendbericht 2019-2021

Am 14. Oktober hat die EU-Kommission ihren jüngsten EU-Jugendbericht veröffentlicht. Dieser analysiert die Situation von jungen Europäern in der allgemeinen und beruflichen Bildung, beim Lernen, in Bezug auf die Beschäftigung sowie staatsbürgerliche und politische Teilhabe. Der Bericht zeigt

auch, wie die EU-Jugendpolitik umgesetzt und eingeschätzt wird. n dem aktuellen EU-Jugendbericht 2021 zeigt sich sehr deutlich, dass die COVID-19-Pandemie junge Menschen in Europa schwer getroffen hat und sich insbesondere negativ auf ihre Bildungs- und Beschäftigungssituation und ihre psychische Gesundheit ausgewirkt hat. Ein Vergleich der Jugendarbeitslosigkeit zeigt etwa, dass sich die zwischen 2013 und 2019 rückläufige Tendenz in allen Jugendaltersgruppen 2020 umgekehrt hat.

Auch die Umsetzung der EU-Jugendstrategie ist in den Jahren 2020 und 2021 stark durch die Pandemie beeinträchtigt worden. Einige Maßnahmen des EU-Dreijahres-Arbeitsplans mussten modifiziert, verschoben oder gar gestrichen werden. Die Projekte zur Jugendmobilität wurden erheblich gestört.Register of Commission Documents - COM(2021)636 (europa.eu)

Europäische Perspektiven – Terminvorschau

3.11.2021	Treffen der Brandenburger Partnerschaftsbeauftragten mit Europa-Staatssekretär Ubbelohde
10.-14.11.2021	54. MEP Europe in Berlin
25.-26.11.2021	Baltic Sea Youth Platform-Partnertreffen in Stockholm
27.11.2021	Jugend Forum Nachhaltigkeit Brandeburg
30.11.-1.12.2021	Treffpunkt Europa – Jahrestagung von Erasmusplus
1.-2.12.2021	BSSSC Borad Meeting Brüssel
20.-25.02.2022	Western European MEP in Dublin
13.-18.03.2022	23. MEP Deutschland in Berlin

Kommende ERASMUS Ausschreibungen Erasmusplus Jugend 2021-2027

Die neue Programmgeneration Erasmusplus-Jugend ist gestartet: Die kommenden Antrags-Fristen sind für den Februar 2022 angekündigt.

Leitaktion 1 Jugendbegegnungen: So verschieden wir in Europa leben, so ähnlich sind wir uns. Eine Jugendbegegnung führt Gruppen junger Menschen aus mehreren Ländern zusammen, die gemeinschaftlich ein Programm durchführen, welches sie vor dem Austausch mit entworfen und mit gestaltet haben. Der Mix aus Workshops, Debatten, Rollenspielen oder Outdoor-Aktivitäten greift Themen auf, die wichtig für die europäische Gemeinschaft sind und bei denen Jugendliche voneinander und miteinander lernen können

Leitaktion 1 Fachkräftemobilität Fachkräfte der Jugendarbeit brauchen den fachlichen Austausch. Den gibt es bei Erasmus+ Jugend in einer europäischen Dimension. Übergeordnetes Ziel aller Maßnahmen ist die Förderung der Qualitätsentwicklung von Jugendarbeit in Europa und die Vernetzung zu verschiedenen Themen, um eine langfris tige Gemeinschaft zu etablieren. Beispiele für Maßnahmen der Fachkräftemobilität sind Studienreisen, Trainingskurse oder Job Shadowing

Leitaktion 1 Jugendpartizipationsprojekte: Mit der neuen Programmgeneration kommt ein neues Förderformat, die Jugendpartizipationsprojekte. In diesen können sich junge Menschen engagieren und einmischen – bei gesellschaftlichen und politischen Fragen. Die Projekte werden von jungen Menschen für junge Menschen geplant und durchgeführt. Gefördert werden nationale und transnationale Projekte mit europäischer Dimension.

Leitaktion 2 Kooperationspartnerschaften: Länder- und sektorübergreifende Partnerschaften bieten die Möglichkeit, mehrere Jahre intensiv an einem Thema zu arbeiten, dabei voneinander zu lernen und zukunftsweisende Ideen zu entwickeln. Innerhalb der Partnerschaften können bestehende Netzwerke stärker ausgebaut, die eigene Praxis weiterent wickelt und mehr Anerkennung für geleistete Arbeit gewonnen werden. Gefördert werden unter anderem Treffen zum Austausch guter Praxis oder die Zusammenarbeit von öffentlichen Einrichtungen auf lokaler oder regionaler Ebene zur Weiterentwicklung des Jugendbereichs.

Leitaktion 2 Small-scale Partnerships: Sie wollen internationale Partnerschaften aufbauen? Die Small-scale Partnerships bieten neue, vereinfachte Zugänge zum Programm für kleine und lokale Organisationen, die frisch dabei sind und sich vernetzen wollen! Die Partnerships helfen den Organisationen bei der Qualitätsentwicklung und dem Kapazitätsaufbau, um internationale Projekte und Peer Learning zu ermöglichen

(Siehe www.erasmusplus-jugend.de)

Zentraler Aufruf der EU-Kommission: Civil Society Cooperation in the Field of Youth

Der Aufruf richtet sich an europäische Nichtregierungsorganisationen (ENGOs) und europaweit tätige Jugendorganisationen. Anträge können bis zum 15. Dezember 2021 eingereicht werden.

Ziel des Aufrufs ist es, diese strukturell durch Betriebskostenzuschüsse zu unterstützen.

Den Link zum vollständigen Aufruf finden Sie auf der Seite von Erasmus-plus (Siehe www.erasmusplus-jugend.de)

Unterstützung gibt Perspektive Europa ! Viel Erfolg für Ihre Projekte!